

**THD-Initiative
für
Abrüstung**



9.6.88

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

nachdem wir für die letzten Sitzungen unserer Initiative keine Einladungen verschickt haben, hier nun wieder eine schriftliche Erinnerung an unsere Sitzungstermine und zwei außerordentliche Termine im laufenden Semester, verbunden wie immer mit einer herzlichen Einladung bzw. der Bitte, diese an interessierte Kollegen/innen weiterzugeben.

Nachdem unsere inhaltlich überaus gelungene, von der Teilnehmerzahl her gesehen eher etwas enttäuschende Veranstaltungsreihe zur Atomwaffenoption der Bundesrepublik abgeschlossen ist, finden zwei weitere Vortragsveranstaltungen statt, in denen zwei wichtige Gesichtspunkte der Arbeit der Initiative an der Hochschule behandelt werden: die Verantwortung der Wissenschaftler sowie die Entwicklung von Problembewußtsein bei Studierenden/Schülern. Genaueres siehe unten!

Wir meinen, daß wir ein wenig stolz darauf sein können, daß wir auch in diesem Semester wieder eine große Zahl von Veranstaltungen von zugleich hoher Qualität zustande gebracht haben, obwohl die Begeisterung für die Arbeit der Initiative aus der Anfangszeit natürlich nachgelassen hat und die Zahl der aktiven Mitglieder erheblich geschrumpft ist. Fünf Jahre besteht die THD-Initiative nun, und sie hat sich unseres Erachtens einen beständigen Platz in der Hochschule erarbeitet. Wir meinen: ein Grund zum Feiern, zumindest in Form eines Umtrunks nach einer der kommenden Veranstaltungen. Wir laden Sie heute schon herzlich dazu ein!

Hier nun die Termine bis zum Semesterende:

Mittwoch, 15.6.88, 18 Uhr, Raum 12/38

Sitzung der Initiative mit den Themen:

- * Vorbereitung der "Jubiläumsfeier"
- * Arbeit im Wintersemester 1988/89

Montag, 27.6.88, 18 Uhr, Raum 46/36 (Schloß)

Anatol Rapoport (University of Toronto, Kanada)

"Haben die Wissenschaftler etwas gutzumachen?"

(gemeinsam mit der interdisziplinären Forschungsgruppe Sicherheitspolitik)

Anschließend: Jubiläumsfeier "5 Jahre THD-Initiative"

(Ort wird beim Vortrag bekanntgegeben bzw. kann bei mir nachgefragt werden)

Mittwoch, 29.6.88, 18 Uhr, Raum 46/56 (Seminarraum im Schloß)

Hans G. Furth (Catholic University of America, Washington)

"Wahrnehmung und Bewältigung der nuklearen Bedrohung bei amerikanischen College-Studenten"

Mittwoch, 13.7.88, 18 Uhr, Raum 12/38

Sitzung der Initiative, Thema u.a. die Arbeit im Wintersemester

Wir würden uns freuen, Sie bei unseren Veranstaltungen und natürlich bei der Jubiläumsfeier begrüßen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

J. Koller

(Tel. 3216)

**THD-Initiative
für
Abrüstung**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

unsere nächste Sitzung findet statt am *Mittwoch, dem 26.10.88, 18 Uhr,*
in Raum 12/38.

Hauptthema wird sein die Festlegung der Inhalte unseres Semesterinfos. Außerdem sollten wir weitere Aktivitäten im Semester besprechen, etwa die Anmahnung der Konventsbeschlüsse zum Thema "Frieden und Abrüstung in der Lehre", zu SDI-Forschung bzw. militärischer Forschung allgemein.

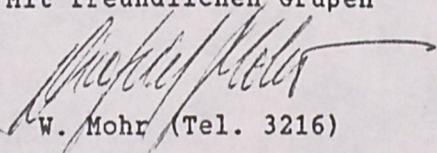
Bereits fest stehen folgende für unsere Arbeit relevanten Veranstaltungen im anstehenden Semester:

1. Ein Seminar der Forschungsgruppe Sicherheitspolitik zum Thema "Verantwortung der Wissenschaft", jeweils Fr. 13.30-15.00 Uhr, Raum 46/56.
2. Ein Seminar, das gemeinsam von der THD-Initiative und U.Albrecht bestritten wird, zum Thema "Aktuelle Probleme der Rüstungspolitik", jeweils 14-täglich Mi. 18-21 Uhr, Raum ist noch offen.
3. Ein Vortrag von Prof. Hans Nicklas (HSFK/Uni Frankfurt) zum Thema "Friedensfähigkeit, prosoziales Verhalten und Konkurrenz. Überlegungen zum Problem des Extragewinns des Regelbrechers" im Januar. Er soll in eine Vortragsreihe eingebettet werden, in der Bedingungen und Folgen menschlichen Risikoverhaltens im Zusammenhang mit der Rüstungsdynamik aus soziologischer, sozialpsychologischer und technischer Sicht behandelt werden sollen. Weitere Referenten sind angefragt.

Wir meinen: Wieder mal ein attraktives Semesterprogramm, zu dem wir Sie herzlich einladen!

Mit freundlichen Grüßen

17.10.88


W. Mohr (Tel. 3216)